

Streamingnetzwerk für ARD und ZDF

Mainz. *ARD* und *ZDF* bauen ein gemeinsames Streamingnetzwerk auf. Die beiden bisherigen Mediatheken bleiben aber bestehen und werden nicht miteinander verschmolzen. Das teilten die beiden öffentlich-rechtlichen Anstalten am Montag auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Mainz mit. In den bereits und auch weiterhin bestehenden Mediatheken von *ARD* und *ZDF* sollen nach und nach mehr Angebote der jeweils anderen Sender zu finden sein, wie der Intendant des *WDR* Thomas Buhrow und *ZDF*-Intendant Thomas Bellut erklärten. Eigenständigkeit und Identität der Sender werden dabei gewahrt bleiben.

Das Zusammenrücken von *ARD* und *ZDF* fällt in eine Zeit, in der die Bundesländer an einer »Reform« von Auftrag und Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks arbeiten. In der Debatte geht es zu weiten Teilen um die größer werdende Bedeutung digitaler Angebote. Die Nutzung von Streaminginhalten hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Neben weltweiten Konkurrenten wie Netflix und Amazon betreiben auch Unternehmen wie die Mediengruppe RTL Deutschland oder Pro sieben - Sat.1 kommerzielle Streamingplattformen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404993.streamingnetzwerk-für-ard-und-zdf.html>